

Als Fünftklässler einen Vormittag lang Student an der TU Dresden sein...

war für uns Schüler der Klasse 5a ein besonders Erlebnis.

Unsere Lehrerin Frau Kuhnert hat uns bei der 4.KinderLeseUniversität an der TU Dresden angemeldet. In diesem Jahr sollten wir mehr über Detektive, deren Arbeitsmethoden erfahren und was Krimis so spannend macht.

Am 27.03.2014 begann unser Leseabenteuer. Trotz Streik der Verkehrsbetriebe waren wir in Begleitung von Eltern und unserer Deutschlehrerin pünktlich 9.00 Uhr im Andreas Schubert Bau der TU. Dort empfingen uns Studenten und jeder Schüler erhielt einen vorbereiteten „Studentenausweis“ mit seinem Namen. Nun durften wir richtige „Studenten für einen Vormittag“ sein.

Dann begann die Vorlesung über die „Erfolgsgeschichte des Krimis“. Es war spannend zu erfahren, aus welchen Bausteinen ein Krimi besteht. Aber am meisten hat uns gefallen, als wir den Film „Der kriminelle Brühwürfel“ unter die Lupe genommen haben.

Im Anschluss sind wir in die Mensa „Siedepunkt“ gegangen und haben uns erst einmal gestärkt. Nach dem Frühstück haben uns Studenten abgeholt und es begann unser Seminar.

Nun wurde es spannend, denn wir sollten als Assistenten den Detektiven „Lasse“ und „Maja“ bei der Lösung des „Bibliotheksgeheimnisses“ behilflich sein. Aber bevor wir starteten, bastelten wir uns „Detektivausweise“, die mit unserem eigenen Fingerabdruck einmalig waren.

Die Jagd nach dem Verbrecher, der einfach ein Buch aus der Uni-Bibliothek gestohlen hatte, war abenteuerlich. Wir entschlüsselten z.B. eine spiegelverkehrte Geheimschrift und arbeiteten in Gruppen an der Lösung des Falls.

Natürlich entwickelten wir tolle Ideen während der Verbrecherjagd und haben als Klasse 5a den Detektiven „Lasse“ und „Maja“ bei der Lösung des „Bibliotheksgeheimnisses“ geholfen.

Es hat uns allen ganz viel Spaß bereitet, einmal für einen Vormittag Student zu sein.

Natürlich bleiben wir alle fleißige Krimi-Leser und manche werden es vielleicht noch.

Klasse 5a und Frau Kuhnert



